

# DAILY CAMP POST

Montag, 21.7.2014

20 Rand

Tageszeitung aus dem Handwerkercamp Hoheneiche

## So many helping hands.



„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun, das tut ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten“, Mt 7, 12

## Nelson Mandela Lebenslang in Haft!

Mit Spannung wurde gestern Vormittag die Fortführung des Theaterstückes erwartet.

Nelsons Bericht über seine Beobachtungen und deren Folgen lösen beim ANC Entsetzen und Ablehnung aus. Und doch entschließen sich die Mitglieder zu einer Änderung ihrer Taktik.

Gewaltlosigkeit war bisher der Weg, Widerstand in Form von Streik und Boykott zu zeigen. Dies blieb jedoch erfolglos. Rassentrennung und Unterdrückung nehmen zu, die Wut unter den Benachteiligten droht zu eskalieren. Gewaltsam, unkontrolliert mit ungeahnten Folgen. Also beschließen die Mitglieder eine Abweichung von ihrem Prinzip, Gewalt erscheint unumgänglich, aber ausschließlich gegen Sachen, niemals gegen Menschen! Nelson wird mit der Bildung einer Organisation betraut.

Die Sitzung nimmt ein jähes Ende, als Linga die Unterkunft betritt. Ungewollt hatte er der Polizei den Weg gewiesen. Diese, sehr authentisch gespielt von Robert, Jonny und nicht zuletzt Frieda, weidet sich am Erfolg, und lässt genüsslich ihre Macht spielen. Nelson Mandela und drei weitere Mitglieder des



ANC werden verhaftet und unverzüglich dem Richter vorgeführt. Dieser, der Staatsmacht voll ergeben, fackelt nicht lang, er spricht Nelson und zwei seiner Mitstreiter schuldig, jedoch nicht ohne ein Schlussplädoyer der Gefangenen zu dulden. Klar und deutlich bezeichnet Mandela hier die Ursachen für die neue Strategie. Er kann nicht von seinen Ideal weichen: Demokratie und eine freie Gesellschaft, in der alle Menschen in Harmonie und mit gleichen Möglichkeiten zusammen leben. Ein Ideal, für das er auch zu sterben bereit ist.

Unbeeindruckt davon verkündet ein staatstreuer Richter, glaubhaft gespielt von Dr. Renz, das Urteil: Lebenslange Haft für Nelson Mandela. Die Zuschauer streng getrennt nach Rasse, sind auf beiden Seiten empört, ungebrochener Kampfgeist trotz der Gefängnisstrafe!



Auf Robben Island werden die Gefangenen nicht nur mit Gewalt konfrontiert. Schikane und Willkür sind an der Tagesordnung.

Kleynhans, ein selbstherrlicher, äußerst unsympathischer Bure, unglaublich lebensecht gespielt von „Papa Wulf“, nimmt seine Aufgaben als Wärter in diesem Gefängnis sehr ernst. Er lässt keine Gelegenheit aus, den neuen Gefangenen deutlich seine Macht zu zeigen. Mandela erträgt seine Verhaftung, doch ist er nicht gewillt solche Behandlung zu ertragen.

(Fortsetzung folgt.)

**Schach:** Heute finden die ersten Vorrundenspiele im Schach statt. Gespielt wird in der Mittagspause im großen Zelt. Schweigende Zuschauer werden geduldet.

Gruppe 1	Richard – Jonathan Kevin – Vincent
Gruppe 2	Frieder – Yanneck Talitha – Tobias

**Wetterbericht:** Sehr wahrscheinlich gibt es Schauer und Gewitter. Die Temperaturen sind im Vergleich zu gestern mit ca. 25°C etwas milder.

## Geschäftiges Treiben unter Südafrikas Sonne

Was am Samstag bei der Willkommensfeier aufs Beste vorgestellt wurde, sollte heute in die erste Erprobungsphase gehen. Weder Hitze noch stechender Sonnenschein konnten vom Tatendrang abhalten. Bei den „Rugbienen“ glühten die Nadeln beim Nähen von Rugbybällen und die „KO-tischen“



freuten sich auf **heiße** Kämpfe mit ihren selbstgefertigten Boxhandschuhen. Die „Malarias“ freuten sich ebenfalls über **hohe** Temperaturen, so konnten größere Körperstellen bemalt werden. **Heiße** Rhythmen konnte man bei den „Bongolen“ auf selbstgemachten Bongos erklingen lassen und mit **Feuereifer**



wurden bei den „KlatschenMatschen“ Fliegenklatschen gebaut, um lästige Plagegeister zu verscheuchen.

Heißhunger stillten die „Zimptalimpas“ mit selbstgebackenen traditionellen südafrikanischen Milchdelikatessen. Und ab sofort können die „Hohlkörper“ heiße Ware in geheimen Büchern transportieren. Kurz, an diesem Nachmittag, legte niemand eine Hand in den Schoß!



(Beim Training für die Rugby Meisterschaft am Donnerstag)



### **Keine Angst vor grauen Haaren!**

Die Redaktion erlaubt sich auf diesem Weg dem heutigen Geburtstagskind Ulrike Tuschy auf's Herzlichste zu gratulieren. Danke für deine Geduld, dein offenes Ohr, deine Kreativität, deine Hartnäckigkeit und deine Beherztheit. Wir sind froh dich hier zu haben! Gottes Segen für dein neues Lebensjahr.

**Impressum:** DAILY CAMP POST (DCP) erscheint während des Handwerker camps 2014 täglich und kann morgens jeweils ab ca. 9.00 Uhr im Kiosk für 20 Rand gekauft werden. Im Internet ist DCP (und viele Fotos) auf der Seite des Evangelischen Kirchenkreis Südharz ([www.ev-kirchenkreis-suedharz.de](http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de)) und auch in der „Neuen Nordhäuser Zeitung“ ([www.nnz-online.de](http://www.nnz-online.de)) zu lesen. Kontakt: Rüdiger Neitzke [r.neitzke@web.de](mailto:r.neitzke@web.de)